

Brandenburgische Waldpädagogik

Situation 2008: „Standbeine“
Ausblick auf 2009: Vorhaben

Waldpädagogik in Brandenburg

Definition und Leitziele (aktueller Stand)

Waldpädagogik ist waldbezogene Umweltbildung.

Sie umfasst alle den Lebensraum Wald und seine Komponenten sowie Funktionen betreffenden Lernprozesse, die den Einzelnen und die Gesellschaft in die Lage versetzen,

- langfristig,
- ganzheitlich und
- dem Gemeinwohl verpflichtet

und damit verantwortungsvoll sowie zukunftsfähig zu denken und zu handeln. Sie leistet damit einen waldbezogenen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Leitziele der Waldpädagogik sind

- **ein gutes Mensch-Wald-Verständnis,**
- **ein gutes Mensch-Mensch-Verhältnis**
- **verantwortungsvoll handelnde Menschen.**

Waldpädagogik ist damit ein erfolgversprechender Vorschlag der Forstleute und anderer „Waldkenner“, die heute oft beklagte dreifache Entfremdung der Menschen - von der Natur, von den Mitmenschen und von sich selbst - zu überwinden.

Waldpädagogik in Brandenburg Standbeine: die „Macher“

langjährig erprobte, schon in den 1970ern begründete, seit 1992 speziell mit dem Begriff *Waldpädagogik* bezeichnete Entwicklung

gute Rechtsgrundlage sowie Erlasslage (*DA Waldpädagogik* vom 1.5.1995) und ein ständig weiterentwickeltes Landeskonzept („Waldpädagogik-Strategie“)

fast flächendeckende Angebote durch gut geschulte Forstleute und andere Akteure an rund 450 qualitativ „guten Adressen“ brandenburgischer Waldpädagogik (davon ca. 20 Waldpädagogik-Schwerpunkten)

solides „Kooperationsmodell“: es überwiegen forstlich gesteuerte Partnerschaften mit Schulen, Kindergärten, Waldschulvereinen, SDW-Gruppierungen, Freiberuflern ...

zentrale Lenkung durch das Waldpädagogik-Zentrum Märkisches Haus des Waldes (HdW)



Waldpädagogik in Brandenburg **Standbeine: der Bedarf**

große Nachfrage der
Brandenburger und ihrer
Gäste nach dem
„Bildungsgut Wald“:

jährlich durchschnittlich
170.000 Teilnehmer an
rund 7.000 qualitativ
ansprechenden
Veranstaltungen



Waldpädagogik in Brandenburg

Standbeine: das besondere Angebot

25 Angebots-Kategorien mit

- fähigen Akteuren
- interessanten Themen /
Kernbotschaften
- unterschiedlichen Profilen
- differenzierten Methoden
- klaren Prinzipien
- Naturlehrmittel-Basis

auf solidem „Unterbau“ und
wissenschaftlicher Grundlage



Waldpädagogik in Brandenburg

Standbeine: gute Vernetzung & „Ausstrahlung“

Eine solche langfristige und systematische Arbeit „strahlt aus“:
Brandenburgs Waldpädagogik hat einen **guten Ruf**:

Sie betreibt das erfolgreiche waldpädagogische Brandenburg-Netz www.waldpaedagogik.info sowie ständige „Partnerpflege“ und beteiligt sich an den Waldpädagogik-Netzseiten www.waldpaedagogik.org & www.forestpedagogics.eu sowie den Waldpädagogik-Newslettern Waldpädagogik aktuell & Forestpedagogics live und somit an Vernetzungen mit / in ganz Deutschland, dem deutschen Sprachraum, dem EU-Gebiet und Teilen des übrigen Europas.



Waldpädagogik in Brandenburg

Ausblick: Strategie-Überarbeitung

Überarbeitung der „Waldpädagogik-Strategie“

1. strukturell:

im Rahmen der durch die aktuelle Forstreform vorgegebenen Möglichkeiten und Grenzen

2. inhaltlich:

- als weitere „Vertiefung“ speziell in Anlehnung an die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE); mit Unterstützung durch die Universität Freiburg auf Basis der 2007er Evaluation unserer Arbeit, mit Vorschlägen zur Neukonzipierung sowie durch das Projekt „Qualitätssicherung BNE ...“
- als „Netzwerkverdichtung und -ausweitung“



Waldpädagogik in Brandenburg

Ausblick: Profilierung

Festlegung von waldpädagogischen Entwicklungsschwerpunkten des Landes (ca. 10) und der Regionen (ca. 10), verbunden mit der Profilierung (Herausarbeitung von „Alleinstellungsmerkmalen“) ausgewählter Einrichtungen und Aktivitäten mit Modellcharakter und Sicherstellung deren personeller und materieller Ausstattung

Be- / Überarbeitung der Konzepte dieser ausgewählten waldpädagogischen Einrichtungen und Aktivitäten auf Basis eines Musterkonzepts unter Einhaltung festgelegter Qualitätskriterien

Bearbeitung von ausgewählten waldpädagogischen Schwerpunktaufgaben im Rahmen temporärer Projekte mit einer Laufzeit von 6 Monaten bis 7 Jahren durch geeignete Forstbedienstete



Waldpädagogik in Brandenburg

Ausblick: Qualitätsentwicklung

die Ausarbeitung von Kriterien / **Qualitäts-Mindeststandards** zu allen Angebotskategorien als Grundlage für die Entwicklung eines „Waldpädagogik-Gütesiegels“ ist geboten

für waldpädagogische Schwerpunkt-Einrichtungen gibt es bereits Qualitätskriterien - für alle Angebotskategorien bieten wir Erfolgskontroll-Mittel an

wir wollen dabei weniger personen- als **angebotsbezogen** vorgehen - der Einsatz qualifizierter Menschen ist bei dieser Orientierung ohnehin Bestandteil und wird vor allem über unser Fortbildungssystem und die „Naturlehrmittelbörse“ garantiert; wer darüber hinaus „zertifizierter Waldpädagoge“ werden will, kann sich dazu beim Nachbarn qualifizieren (Hessen, Sachsen/Anhalt ...)

eine enge Abstimmung mit den bundesländer-übergreifenden Rahmenregelungen und Mindeststandards eines „**Waldpädagogik-Zertifikats**“ ist erforderlich



Waldpädagogik in Brandenburg

Ausblick: Programme

Es ist die Erarbeitung von **Programmen** zu

- Grundlagenbereichen,
- Angebots-Kategorien,
- Akteuren, Partnern und Zielgruppen
- Methoden sowie
- Leitthemen der Waldpädagogik

(unter besonderer Berücksichtigung der BNE-Module)
und deren Publikation in der Schriftenreihe „WaldLernen“
sowie speziellen Ausstellungen, Faltblättern,
Power-Point-Vorträgen, Fachartikeln ... geboten.

Speziell gilt es dabei, den Ausbau der waldpädagogischen
Kern-Botschaften „Nachhaltigkeit“, „Doktor Wald“ und
„Wald macht Schule“ sowie die Weiterentwicklung von
„Erfolgsprodukten“ wie Walderlebniswelten
(z.B. „Hirschkäferwelt“, „Holzerlebniswelt“, „Pirschweg“,
„Praxis Dr. Wald“), Waldtheater, Waldrallye ... zu betreiben.

Im Interesse des Erfolgs ist auch die Vertiefung der Kooperation mit der
Wissenschaft unverzichtbar.



Waldpädagogik in Brandenburg Ausblick: „Partnerpflege“

... durch Ausbau von **Netzen** wie www.waldpaedagogik.info und verstärktes Engagement für www.waldpaedagogik.org und www.forestpedagogics.eu, die entsprechenden Newsletter „[Waldpädagogik aktuell](#)“ und „[Forestpedagogics live](#)“ sowie andere wald- und umweltbildungs-bezogenen tätige Netzwerke

... zum **Bildungswesen** mit „[Wald macht Schule](#)“ im „Praxislernort Wald“ / „Grünem Klassenzimmer“; lehrplan-bezogenes Arbeiten vor allem im „Waldschul-Betrieb“; Initiierung von detaillierten Partnerschaften mit Schulen (Förster-Lehrer-Tandems ...); Vernetzung mit dem [Berlin-Brandenburgischen Bildungsserver](#)

... mit den anderen **Anbietern der Umwelt- und Agrarbildung**, speziell mit den „Umweltbildungseinrichtungen von nebenan“

... mit dem **Gesundheitswesen** im Rahmen der des Projekts „[Wald und Gesundheit](#)“ sowie der [Kernbotschaft](#) „Doktor Wald“ und des [„Praxis Dr. Wald - Modells“](#)

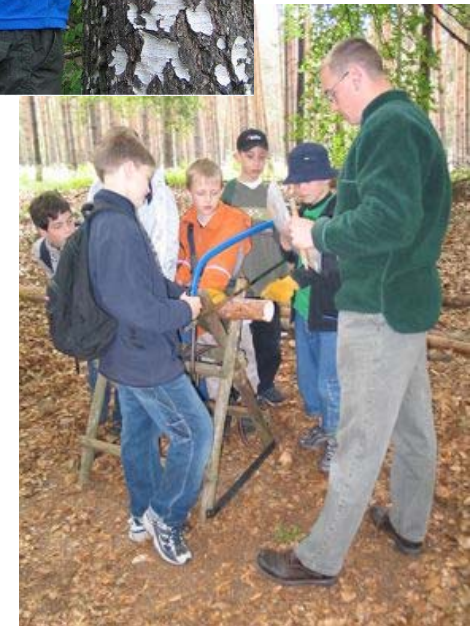
... mit dem **„Generationsnetzwerk Wald“**



Waldpädagogik in Brandenburg **Ausblick: Struktur-Fragen**

Im Rahmen der aktuellen Forstreform wird in Brandenburg derzeit ein Landesforstbetrieb errichtet.

Es kommt in den nächsten Wochen und Monaten darauf an, die Zukunftsaufgabe Waldpädagogik kraftvoll in die kommende Struktur einzubringen.



Waldpädagogik in Brandenburg

Gewissheit

Die waldpädagogisch
tätigen Förster sorgen für
gute inhaltliche
und vertrauen auf
verantwortungsvolle
strukturelle Lösungen.

Wir freuen uns
auf's Weitermachen !

